

Vielfältige Kunst im Alten Sägewerk

Uschi Brunen hatte zum Künstlerfest
nach Lommersdorf eingeladen

Von ELVIRA HILGERS

Ob es die Zen-Sprüche waren wie bei dem Gemälde „Turmstones“ (Vögel, die Steine umwälzen, um an ihr Futter zu gelangen), der „Goldene Wind“, dessen Momentaufnahme am Freilinger See abstrahiert von der Malerin **Anneli Fleischer** auf Leinwand gebracht wurde, oder Skulpturen, Objekte und Fotografien. Sie alle brachten künstlerisches Flair ins „Alte Sägewerk“ in Lommersdorf, wo **Uschi Brunen** zum Künstlerfest eingeladen hatte. Das Fest diente dem Austausch der Künstler und dem Kennenlernen. Auch hatte Brunen Glück mit dem Wetter, so dass ein Plausch im Bauerngarten möglich war. Neun Künstler erklärten ihre Arbeiten. Brunen hatte fürs Fest neben ihrer „Schwarzen Iris“ ein Triptychon unter dem Titel „Opium“ fertiggestellt. „Bei der Kunst zählt, was man wegnimmt“, so **Heinz Kassel**, der neben imposanten Bildern Skulpturen aus Holz präsentierte. Auch sein Objekt aus Holz und Sandstein mit dem Thema „Gutdrauf“ fand Begeisterung. **Rainer Walthart** setzte die „Karstung der Erde“ und „Vernetzungen“ in Szene. **Dieter Hoffmann** hat seine Fotos vergrößert und somit eine neue Kunstwelt ge-

schaffen. Seine Eindrücke, die er in Afghanistan und Brasilien sammelte, hat **Lothar Röper** in seiner Malerei umgesetzt – etwa im „Akt in Blau“ und „Baiana Brasil“. **Konstanze Blum** fertigte Objekte und Skulpturen aus gebranntem Ton im offenen Feuer. Dabei wird der Ton offenporiger gebrannt – ein besonderer Effekt. An einem Kopf, für den **Ulli Scheppke**, ein Künstler aus Lübeck, Modell gestanden hat, arbeitete sie eine Woche. Beim Brand, so Blum, „schlugen Ulli Flammen aus den Ohren“. **Edith Valder**, die von 1990 bis 2000 ein Atelier in Köln hatte, legt nach vier Jahren des Alleinseins – ihr Mann starb vor vier Jahren – ihre ganze Power in ihre Malereien. Sie mag starke Farben, greift aber je nach Gefühl auch auf gedeckte Farben zurück wie in der Collage in Beige-Tönen. „Ich lass' mich nicht festlegen“, sagt sie, „denn in meinen Arbeiten soll der Betrachter erkennen: Das bin ich und das sind meine Gedanken und Gefühle.“ Auf die kunstvolle Arbeit mit Metallen spezialisierte sich **Rolf Simmerer**. Weinspezialist **Michael Kreuer** wartete beim Künstlerfest mit einem guten Tropfen auf. Wer wollte, konnte sich beim Künstlerfest porträrieren oder ein Horoskop erstellen lassen.



Zum **Künstlerfest** lud Uschi Brunen Kollegen und Kunst-Interessierte nach Lommersdorf ein. (Foto: E. Hilgers)